

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 2. September 2009
Nummer 34/35/36



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 02.09.

9.30 Uhr Kinderführung in der Bodensee-Wasserversorgung, Anmeldung in der Tourist-Info erforderlich
15.30 Uhr Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung mit Personalausweis bei der Tourist-Information bis 12.00 Uhr ist erforderlich

Freitag, 04.09.

14.00 Uhr Kinderfreizeit mit der Jugendfeuerwehr, Treffen am Gerätehaus
19.30 Uhr Yachtclub, Infoveranstaltung im Clubheim
19.30 Uhr Freiw. Feuerwehr, Probe 1. Zug, Treffen am Gerätehaus

Samstag, 05.09.

14.00 Uhr geführte Wanderung "Geologische Zeitreise zum Haldenhof", Treffen am Parkplatz Gasthaus Sternen

Sonntag, 06.09.

8.30 Uhr Wandervereinigung, Treffen zum Ausflug am Bahnhof
9.30 Uhr geführte Wanderung in der Sipplinger Steiluferlandschaft, Treffen an der Tourist-Information
13.00 Uhr TSV Sipplingen II - Bod. Türk. Markdorf I in Hödingen
15.00 Uhr TSV Sipplingen I - FC Schwandorf/Worndorf I in Sipplingen

Montag, 07.09.

15.00 Uhr Yachtclub, Ausfahrt mit den Teilnehmern des Workcamps

Mittwoch, 09.09.

15.30 Uhr Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Deutschlands größte Fernwasserversorgung, Anmeldung mit Personalausweis bei der Tourist-Information bis 12.00 Uhr ist erforderlich



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

*Das Fest der
Goldenen Hochzeit
können
Josef und Berta Biller
bei bester Gesundheit
feiern.*

Frau Biller ist in Hödingen aufgewachsen, Herr Biller ist ein waschechter Sipplinger. Bei einem Gartenfest im Gasthaus Sternen hatten sie sich kennen gelernt. Nach der Hochzeit zog Frau Biller sehr gerne nach Sipplingen in das Elternhaus ihres Mannes, wo sie aber viele Jahre lang nur ein Zimmer ihr eigen nennen konnten. Herr Biller war als selbständiger Lkw- und Baggerfahrer tätig und hatte dann nach dem Tod seines Vaters dessen Betrieb übernommen. Als sich die Gelegenheit bot, wechselte er nach Überlingen zur Firma Aspriorn, wo er bis zur Rente als Fahrer und Vorarbeiter angestellt war. In seiner Freizeit engagierte er sich in vielen Verei-



Bild: M. Biller

nen, u.a. beim TSV, der Bürgermiliz, der Kolpingfamilie und dem DRK. Frau Biller kümmerte sich mit Hingabe immer um die damals noch lebende Schwiegermutter, die Kinder, das Haus und die Landwirtschaft. Das Motto der Eheleute Biller lautet: "Arbeit hält jung!"

Bürgermeisterstellvertreter Hans Schuld ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar zu diesem Fest zu gratulieren und überbrachte die Glückwünsche des Ministerpräsidenten und des Bürgermeisters. Zur Gratulantenschar gehören u.a. auch 3 Töchter mit Familien und sechs Enkelkinder.

Rückblick

Sipplinger Dorffest - sooo schää!!!

Unsere Perle am Bodensee erlebte ein Bade- und Festwetter, wie man es sich besser nicht vorstellen konnte - ein Wochenende mit Gastfreundschaft, Dorfgemeinschaft und bester Verpflegung mit musikalischer Unterhaltung.

Eine Tradition, die weit über die Grenzen unserer Gemarkung bekannt und geschätzt ist. Auch in unseren Häfen waren die Gastliegeplätze voll belegt.

Die Vorbereitungen für unser Dorffest liefen bereits Tage zuvor mit vielen Helferinnen und Helfern.

Zentrale Anlaufstelle ist oftmals die Metzgerei Ullrich, die nicht nur an ihrem Stand eine opulente Speisekarte zum Besten gab sondern auch ihre Kühlräume zur Verfügung stellt.

Die Stände wurden aufgebaut und der Service sehr gut organisiert.

Thomas Müller hat bereits im Vorfeld die Voraussetzungen für eine funktionierende Stromversorgung geschaffen - gar nicht so einfach wenn man weiß, welche Leistungen hier vorgehalten werden müssen.

Ausstellung in der Galerie im Bahnhof "Kraftströme in Farbe & Holz"

von Ingeborg Grasmäder und Eva Schubert

Ausstellungsdauer: bis 11. September 2009

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112
Kommandant 5343
Polizei Notruf 110
Polizei Überlingen 8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)
Telefon: 07541 19296
Fax: 07541 80936
(auch Gehörlosen-Fax)
Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl
Rettungsdienst und Krankentransport 19222
Krankenhaus Überl. 94770
Sozialstation Überlingen 95320
Dorfhelferinnenstation
Frau Vogler 62287
Malteser-Hilfsdienst 970970
Kurzzeitpflege Haus Silberdistel 95180
Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636
Ev. Pfarramt Ludwigschafen 07773/5588

Weißer Ring Bodenseekreis
K.-H. Jumpertz 07556 966362

EnBW (früher Badenwerk)
Service-Telefon 07461 7090
Störung 0800 36294 77

Gas- u. E-Werk Singen,
Störung 0800 7750007

Wasserversorgung
Störung 8331131

Kabel BW
Störung 01805 888150

Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen
07541204-5199

Probleme mit der Müllabfuhr??
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,
Tel. 07541/401093

Gelber Sack-Abholung
Fa. Alba
Tel. 07541 23394

Papiercontainer
Fa. Stark
Tel. 08382 79091

Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt
Bürgermeister Neher 8096 20
Ratschreiber Sulger 8096 22
Frau Adams 8096 30
Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt
Frau Biller 8096 0
Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten
Herr Geßler 8096 25
Gemeindekasse
Frau Regenscheit 8096 28
Steueramt
Frau Sinner 8096 26
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt
Frau Wochner 8096 23
Tourist-Info im Bahnhof
Zentrale 9499370
Frau Ott 949937 12
Frau Bonauer 949937 11
Bauhof 8096 31
Kindergarten 1096
Grund- u. Hauptschule 915526
Hafenanlage West 65312

Faxanschlüsse:
Rathaus 8096-40
Tourist-Info 3570
Grund- und Hauptschule 915527
e-mail-Anschlüsse
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de
Schule:
GHS-Sipplingen @t-online.de
Kindergarten:
kiga.sipplingen@kabelbw.de
Internet: http://www.sipplingen.de

 Überlinger TAFEL-Laden
Friedhofstraße 28a

Öffnungszeiten:
jeden Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr
Kontakt: Caritas Überlingen 07551 83030
Spendenkonto 1004282
Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001)

Ärztlicher Notdienst
94770 und 19222

Zahnärztlicher Notdienst
01805/91 16 20

Apotheken-Notdienst
0137 888 22833

Samstag, 05.09.
Löwen-Apotheke
Maurus-Betz-Str. 2
Überlingen
Tel. 07551 944777

Sonntag, 06.09.
Obere Apotheke
Hauptstr. 20
Stockach
Tel. 07771 2349

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen
Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:
Bernd Neudörffer 0175 2409040 oder 07551 68146
Christine Thiel 0174 4070085
Georg Kuhn 07551 27 02
Andrea Regenscheit 0160 7 35 93 96
Petra Ehrle 07551 1226

Öffnungszeiten der Verwaltung:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herausgeber:
Gemeinde 78354 Sipplingen
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771 9317 -0, Fax: 07771 9317 -40
e-Mail: info@primo-stockach.de
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de



Mit einem Fassanstich begann das Fest am Samstagabend. Unterstützt von Herrn Widenhorn von der gleichnamigen Getränkefirma wurde von Bürgermeister Anselm Neher das Bier gezapft und zum Preis von 1,— Euro weiterverkauft, so lang der Vorrat reichte.



Am Abend war der Rathausplatz brechend voll mit bestens gelaunten Festgästen. Neben der musikalischen Unterhaltung mit "Lollypop" wurden die Showeinlagen der Tanzmädels "Crazy Kids", "Cascada Girls", "Barbie Girls" und "Sunshine Kids" unter der Leitung von Edelgard Sedlatschek mit viel Beifall bedacht.



Die Rathausbar war wieder einmal Anlaufstelle für angeregte Gespräche und Begegnungen.

Nach einer relativ kurzen Nachtruhe ging es am Sonntag mit unserem bewährten Frühschoppen und unserer Musikkapelle unter der Leitung von Arthur Widenhorn

weiter. Eine alljährliche besondere Ehre ist es immer für unseren Bürgermeister, das "Hochbadnerlied" zu dirigieren. Er richtete seinen Willkommensgruß an die vielen Gäste und bedankte sich gleichzeitig bei den Nachbarn für deren Nachsicht, wenn bis spät in die Nacht hinein gefeiert wird. Gedankt sei auch den zahlreichen Kuchenspendern, die einen wesentlichen Beitrag zur Gastlichkeit beitragen.

Der Kinderflohmarkt erfreute sich großer Beliebtheit und so manches Spielzeug fand einen neuen Besitzer.

Die sonntägliche Unterhaltung wurde fortgesetzt mit einer neuen Band am Abend, die viele zum Tanz animiert haben.



Bereits in der Nacht wurden die Stände abgebaut und die Biertische zusammengestellt und die Aufräumarbeiten am Montagmorgen vollends abgeschlossen.

Ich möchte einen ganz herzlichen Dank an alle richten, die sich mit diesem traditionellen Fest identifizieren, sich engagieren und so dazu beitragen, dass der Gewinn für einen Zweck der Gemeinde zur Verfügung steht; diesmal soll ein Podest für die Turn- und Festhalle angeschafft werden, das auch für andere Festivitäten Verwendung finden kann.

Am Sonntagabend waren sich alle darüber einig, dass es wieder einmal gelungen ist unsere Dorfgemeinschaft zu erleben, zusammen zu halten, nette Gespräche zu führen, genauso wie neue oder alte Bekannte zu treffen.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Mitarbeitern vom Bauhof und unserem Rathaus-team, die sehr gerne für Sie da waren.

Die Bilder sprechen für sich, verbindlichen Dank Ihnen allen und herzliche Grüße

Ihr
Anselm Neher
Bürgermeister

Bilder: M. Biller



Tag des offenen Denkmals am Sonntag - 13. September 2009

Historische Orte des Genießens im Bodenseekreis

Beitrag der Gemeinde Sipplingen zum Denkmaltag

**Der Minnesänger
Burkhard von Hohenfels und
die Burgruine Hohenfels**

Es referiert der Mediävist Dr. Helmut Weidhase, akademischer Oberrat an der Universität Konstanz a. D. zum Thema „Von der Minnefreude zur Gaumenlust. Burkhard von Hohenfels und der Minnesang im 13. Jahrhundert.“

Die musikalische Umrahmung unter Verwendung alter Instrumente wie Krummhorn, Gambe und Schalmei übernehmen die „Hegau-Spielleut“.

Ort: historischer Rathaussaal Sipplingen
Zeit: 15.00 bis ca. 17.00 Uhr

Seniorenflug am 24. September

Herzliche Einladung zum diesjährigen Seniorenflug am 24. September.

In diesem Jahr kombinieren wir eine Schifffahrt auf dem Bodensee mit dem Besuch der Blumeninsel Mainau. Bei einer Führung "Insel Mainau - Erlebnis der 4 Jahreszeiten" bekommen wir neben der Geschichte, Botanik sowie allem Wissenswerten über die Insel Mainau auch einen Einblick in das Wirken der Gräfinchen Familie Bernadotte. Nach einem Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung folgt eine Rundfahrt in den Obersee.

Bei Kaffee und Kuchen genießen wir unsere Schifffahrt auf der MS Gunzo bis um 17.00 Uhr wieder den heimischen Hafen erreichen.

Unser vorgesehene Programm:
09.00 Uhr Abfahrt mit dem Schiff ab Sipplingen

Fahrt zur Insel Mainau
10.15 Uhr Ankunft Insel Mainau
10.15 - 11.45 Uhr Führung " Insel Mainau - Erlebnis der 4 Jahreszeiten"
12.00 - 13.30 Uhr Mittagessen
13.30 - 15.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung auf der Insel Mainau
15.00 Uhr Abfahrt mit Schiff ab Insel Mainau
15.00 - 17.00 Uhr Rundfahrt in den Obersee bei Kaffee und Kuchen
17.00 Uhr Ankunft Sipplingen

Gerne wird die Gemeinde wieder die Kosten für die Schifffahrt und den Besuch der Insel Mainau mit Mittagessen übernehmen. Außerdem inklusive ist ein Getränk beim Mittagessen, Kaffee und 1 Stück Kuchen während der Schiffsrundfahrt.

Die Eigenbeteiligung pro Person liegt bei 18,00 EUR.

Wenn Sie in diesem Jahr am Seniorenausflug teilnehmen, benötigen wir Ihre **Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 17. September** in der Tourist-Information (Tel. 949937-0).

Wir freuen uns auf einen schönen Seniorenausflug.

Im Fundamt wurde abgegeben:

- 1 Sweatshirt-Jacke
- 2 Lesebrillen
- 1 LED-Lampe
- 1 Handy
- 1 Ohrring

Nähere Informationen unter Tel. 809620.

Ist Ihr Name an der Klingel und dem Briefkasten angebracht?

Im Notfall kann das für die rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst erforderlich sein. Außerdem erleichtert es die Zustellung der Post durch den Briefträger und unseren Austrägern.

Kein Name am Briefkasten heißt möglicherweise auch kein wöchentliches Mitteilungsblatt.

Auch im Hinblick auf die stattfindenden Wahlen ist es wichtig, dass ein Briefkasten mit Namensbeschriftung vorhanden ist! Ihre Wahlunterlagen können Ihnen ansonsten nicht zugestellt werden!!

Versand der Lohnsteuerkarten 2010

- Helfen Sie uns sparen

Wie uns die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, ist davon auszugehen, dass ein Teil der bisher an unsere Bürgerinnen und Bürger ausgestellten Lohnsteuerkarten nicht mehr benötigt wird.

Dies kann mehrere Gründe haben:

Ein Beispiel: Ein Haushalt, in dem ein Ehepaar mit zwei Kindern und Großeltern zusammenlebt, erhält jährlich vier Lohnsteuerkarten, obwohl nur die des Ehemannes tatsächlich verwendet wird. Die Großeltern sind mittlerweile Rentner und die Ehefrau ist seit der Geburt der Kinder nicht mehr berufstätig.

Den Städten und Gemeinden entstehen durch den Druck, die Kuvertierung und Versendung nicht benötigter Lohnsteuerkarten jährlich Kosten in Millionenhöhe. Um die Kosten zu senken, bitten wir Sie: Sollten Sie - voraussichtlich - für das Jahr 2010 **keine** Lohnsteuerkarte benötigen, teilen Sie dies bitte bis **spätestens 18.09.2009** mündlich oder schriftlich dem Einwohnermeldeamt, Tel. 809623 mit. Sollten Sie wider Erwarten doch eine Lohnsteuerkarte für das Jahr 2010 benöti-

gen, kann diese selbstverständlich jederzeit nachträglich beantragt und ausgestellt werden.

Die Lohnsteuerkarte 2010 wird für alle am 20.09.2009 in Sipplingen mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz gemeldeten Personen gedruckt und kuvertiert.

Wir danken für Ihre Mithilfe.

Erforderliche Unterlagen zur Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen!

Für die Ausstellung von neuen gültigen Ausweispapieren müssen Sie ab sofort folgende Unterlagen mitbringen:

1. bisheriger amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, Kinder ausweis oder Kinderreisepass)
2. **Geburts- oder Abstammungsurkunde bzw. Familienstammbuch**
3. aktuelles Passbild

Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 809623).

Hinweise und Informationen zum Landesprogramm STÄRKE

Durch den raschen Wandel vieler Lebensbedingungen steigen die Anforderungen an Eltern, die ihre Kinder gut ins Leben geleiten wollen, ständig. Daher hat der Landtag am 25. Juni 2008 die Rahmenvereinbarung zur Umsetzung des Landesprogramms „STÄRKE“ unterzeichnet. Das Programm soll Eltern die Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgaben erleichtern. Außerdem ist es Ziel des Landesprogramms „STÄRKE“, durch eine verstärkte Elternbildung präventiv zum Kinderschutz beizutragen. Im Zentrum stehen die Familienbildungsträger in den Stadt- und Landkreisen mit ihren Einrichtungen, wie z.B. den Familienbildungsstätten, Bildungswerken oder Volkshochschulen.

„STÄRKE“ besteht im Wesentlichen aus 2 Komponenten:

- Die Ausgabe von Familien- und Elternbildungsgutscheinen an alle Eltern und
- Angebote zur weiteren Unterstützung von Familien in besonderen Lebenslagen

Seit September 2008 erhalten alle Eltern von Neugeborenen Bildungsgutscheine und Familien in besonderen Lebenssituationen können mit Spezialangeboten unterstützt werden. Die Jugendämter haben gemeinsam mit den Bildungsträgern entsprechende Bildungsangebote vorbereitet, abgestimmt und interessante Programme zusammengestellt. Die Koordination des Programms übernimmt das Landesjugendamt des KVJS.

Den Bildungsgutschein im Wert von 40 Euro können Eltern für Grundkurse zur Entwicklung von Säuglingen mit den Themen Entwicklungspsychologie, Bewegung und Ernährung einlösen oder für Gebühren von Kursen mit längerer Dauer, die auch die Entwicklung älterer Kinder mit einbeziehen, verwenden.

Familien in besonderen Lebenssituationen, wie z.B. Alleinerziehung, frühe Elternschaft, Familien mit behinderten Kindern oder Familien mit Migrationshintergrund, können für Spezialkurse nach Absprache mit dem Jugendamt einen Zuschuss von bis zu 500 Euro je Familie erhalten. Zudem können diese Familien bei Bedarf eine individuelle Familienberatung mit Hausbesuchen durch Träger der Freien Jugendhilfe erhalten, wofür zusätzlich 500 Euro pro Familie abgerechnet werden können.

Nähere Auskünfte erteilt das Kreisjugendamt im Landratsamt Bodenseekreis, Tel. 07541 2045443. Gutscheine erhalten Sie im Rathaus bei Fr. Wochner.

Weitere Informationen zum Landesprogramm „STÄRKE“ können Sie unter www.kvjs.de/Jugendhilfe/STÄRKE abrufen.

SIPPLINGEN
am Bodensee

Tourist-Information

Seestraße 3
78354 Sipplingen
Tel.: 07551/949937-0
Fax: 07551/3570
tourist-info@sipplingen.de
www.sipplingen.de

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag - Freitag: 09.00 Uhr - 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

ab 07. September

Montag - Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

SCI Workcamp in Sipplingen

Seit einigen Jahren wird gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Tübingen und der Gemeinde Sipplingen das Workcamp unter dem Motto "Biotop Bodensee schützen" organisiert. Die Sipplinger Steiluferlandschaft ist Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten. Die Landschaft muss regelmäßig gepflegt werden, damit Bäume und Büsche nicht schutzwürdige Vegetation verdrängen. 18 Jugendliche aus den unterschiedlichsten Ländern machen es sich noch bis zum 12. September zur Aufgabe gemeinsam mit Fachleuten Gehölze zu roden und Reisig und Grasschnitt von den Pflegeflächen zu entfernen.

Wie in den vergangenen Jahren übernachten die Teilnehmer wieder im Hafengebäude. Die Jugendlichen freuen sich über Besuch und vielleicht möchten Sie die Jugendlichen auch mit Kuchenspenden überraschen?

Samstag, 05. September 2009: Sipplingen - Geologische Zeitreise zum Haldenhof

Vom Gasthaus "Sternen" aus geht es über den mit neuen Tafeln bestückten Geologischen Lehrpfad zum Aussichtspunkt beim Ausflugsrestaurant "Haldenhof" hinauf. Dabei sind etwa 250 Höhenmeter zu überwinden. Allerdings gibt es Pausen, denn unterwegs wird auch auf die geologische Entstehungsgeschichte des Bodensees sowie auf die Bildung der Alpen eingegangen. Die Molasseschichten der Sipplinger Steiluferlandschaft werden anhand der vorhandenen Lehrtafeln vorgestellt. Diese Zeitreise eröffnet Ihnen in einen Einblick in mehr als 20 Millionen Jahre Erdgeschichte. Zur Teilnahme sind keine Fachkenntnisse erforderlich. Die Führung endet am Haldenhof. Von dort aus können Sie "auf eigene" Faust wieder zurück nach Sipplingen zurückkehren oder z. B. über den Hödinger Tobel in Richtung Überlingen weiterwandern. Informationen und Preise: Treffpunkt um 14 h am Parkplatz Gasthof Sternung; Dauer: ca. 2 h; Unkostenbeitrag: 8 Euro (< 16 Jahre in Begleitung Erwachsener frei); Anmeldung: 0162-4065416 auch per SMS oder geotourist@aol.com Führer: Dr. Matthias Geyer

Sipplinger Steiluferlandschaft

Von Quittenlikör und Haselnussesshane - Zu Gast in der Kleinbrennerei

Am Donnerstag, 10. September bildet der Besuch in der Kleinbrennerei Biller den Abschluss der Veranstaltungsreihe Sipplinger Steiluferlandschaft - geführte Erlebniswanderungen. Arno Biller erklärt uns wie er aus allerlei Sipplinger Früchten herrlich duftende Obstbrände und Liköre destilliert. Natürlich kann man die Vielfalt der Destillate probieren, für die kulinarische Grundlage ist gesorgt. Anmeldung in der Tourist-Information bis am Vortrag um 17.00 Uhr erforderlich.

Termin: Donnerstag, 10. September, 19.30 Uhr - 21.30 Uhr

Treffpunkt: Kleinbrennerei Arno Biller
Unkostenbeitrag: 10,50 Euro (Gäste mit Gästekarte: 8,50 Euro)

Geführte Wanderung

Am Montag, den 07. September findet eine geführte Wanderung statt. Unser Wanderführer entdeckt mit Ihnen die Naturschönheiten der Sipplinger Steiluferlandschaft. Treffpunkt ist um 09.30 Uhr an der Tourist-Information, Seestraße 3. Eine Anmeldung in der Tourist-Information ist bis Freitag, 04. September um 18.00 Uhr erforderlich. Für Gäste mit Gästekarte ist die Wanderung kostenlos, ohne Gästekarte: 3,00 EUR.

Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung

Immer mittwochs findet eine Führung der Bodensee-Wasserversorgung statt. Unter dem Motto "kühl, klar und sauber" besichtigen Sie Deutschlands größte Fernwasserversorgung.

Eine Anmeldung in der Tourist-Information (mit Personalausweis) bis 12.00 Uhr am Veranstaltungstag ist erforderlich. Die Führungen sind kostenfrei.

"Von Heupferden und Weberknechten"
Aktionstag für Kinder im Ökomobil

Das Ökomobil des Regierungspräsidiums Tübingen wurde eigens für das Kinderferienprogramm und das Workcamp nach Sipplingen geholt. Mit einer Länge von 10 Metern ist es im Innern eingerichtet wie ein kleines Naturschutzlabor und mit einem rollenden Klassenzimmer vergleichbar.

Am Montag den 24. August um 13.00 Uhr trafen sich 12 Kinder, um in der Obhut von Sabine Reußink, Geografin der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege, auf spielerische Art mehr über die Tiere und Pflanzenwelt am Bodensee zu erfahren. Die Kinder lernten sich zuerst bei einem Spiel kennen und setzten sich anschließend gemeinsam in das rollende Klassenzimmer. Frau Reußink konnte die Kinder mit Ihrem Wissen über die Natur und Lebewesen im Wald, auf Wiesen und Weihern total begeistern.

Nun ging es mit einer Lupe, Ferngläsern und Fangbehältern auf zum Fang. Raupen, Heuschrecken, Spinnen, Käfer und noch viele kleine Lebewesen wurden gefunden, die sie später mit Hilfe eines Stereokops untersuchen konnten.

Dieser Tag sollte den Kindern nicht nur Spaß bereiten sondern auch dazu animieren, sich in der Zukunft eigene Gedanken über die Pflanzen und Lebewesen in der Natur zu machen und deren Stellenwert und Einzigartigkeit zu erkennen. Auf jeden Fall waren alle anwesenden Kinder mit Begeisterung dabei.

Gästeehrung

Im Sommer durften wir einige Stammgäste begrüßen und für die langjährige Treue ehren.

Bei einem Sektempfang bedankten sich die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information bei folgenden Stammgästen und Gastgeber:



Gästeehrung Familie Müller zum 35. Aufenthalt in Sipplingen am Bodensee.
Gastgeber: Frau Schirmeister

Kinderferienprogramm

Zum Abschluss des Kinderferienprogramms lädt euch die Feuerwehr ein. Treffpunkt ist am Freitag, 04. September um 15.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Wir wünschen noch einmal viel Spaß.



Gästeehrung Frau Drenovsek zum 30. Aufenthalt in Sipplingen am Bodensee.
Gastgeber: Frau Rimmele



Gästeehrung Familie Sigel zum 15. Aufenthalt in Sipplingen am Bodensee.
Gastgeber: Frau Link, Gästehaus St. Martin



Gästeehrung Familie Heier zum 10. Aufenthalt in Sipplingen am Bodensee.
Gastgeber: Familie Keller

Nach einem schönen Beisammensein mit informativen Gesprächen, überreichten wir Präsenten. Die ortsbezogenen Geschenke sollen auch zu Hause an den Urlaubsort Sipplingen erinnern.



Einsiedeln in der Schweiz

mit seiner riesigen **Klosteranlage und der prächtigen Stiftskirche** stand im Mittelpunkt der **ökumenischen Seniorenreise** vom 18. bis 20. August.

Die Busfahrt über Land nördlich des "Züri"-Sees war - unterbrochen von einer Vesperpause mit sehr leckeren Brötchen - kurzweilig und schon wartete in **Rapperswil** ein Ausflugsschiff auf uns. Vorbei ging es an Rapperswil und seinem erhöht gelegenen Schloss, vorbei an der kleinen Insel Ufenau bis zur **Halbinsel Au**, unserem Ziel. Dort von der Anhöhe vom Landgasthof aus bot sich uns ein zauberhafter Blick über den **Zürichsee**, die Anhöhen ringsum und die Alpenkette.

Etwa eine Stunde benötigte der Bus von Rapperswil über Pfäffikon noch bis **Einsiedeln**, die Spitzen der beiden Mythen als Wegweiser immer vor uns, der Sihlsee zur Linken.

Jolande Schirmeister als umsichtige und versierte Organisatorin der Reise hatte ein Hotel ganz in der Nähe der Klosteranlage ausgewählt, in dem wir nicht nur gut untergebracht, sondern auch bestens gepflegt wurden. So blieb an diesem Abend noch Zeit, ein ganz besonderes **Konzert** in der Stiftskirche zu besuchen: Orgel und ein Bläser-Quintett spielten meisterhaft zusammen.

Das war die Einstimmung für den nächsten Tag, als wir uns auf dem großen **Platz vor dem Kloster am Marienbrunnen** zu einer Führung durch die gesamte Anlage trafen. Von der Insel Reichenau kam der Mönch Meinrad im Jahre 835 nach Einsiedeln. Er wurde 861 von zwei Räufern erschlagen. An der Stelle von Meinrads Klausen, später einer Kapelle, ließ Domprobst Eberhard aus Straßburg 934 ein Benediktinerkloster bauen. Die Standbilder der deutschen Kaiser Otto I. und Heinrich II. auf dem Platz vor der Stiftskirche erinnern an deren großzügige Ausstattung der Klosters mit dem umliegenden Grundbesitz. Eine wechselvolle Geschichte folgte, bis 1704 mit dem jetzigen Barockbau begonnen wurde. Majestätisch wirkt die riesige Klosterfront mit der **Stiftskirche** und ihren beiden hohen Türmen in der Mitte. In seinem Innern ist das Gotteshaus überaus reich geschmückt. Namhafte Künstler, unter ihnen der uns bekannte J. A. Feuchtmayer aus Mimmehausen und die Gebrüder Asam aus Benediktbeuren. Anziehungspunkt für die vielen Gläubigen und Wallfahrer ist die **Gnadenskapelle** aus schwarzem Marmor

mit der schwarzen Madonna. Hier stand ursprünglich die Kapelle des hl. Meinrad. Jeden Abend singen die Mönche des Klosters hier mehrstimmig das "Salve Regina". Auch das durften wir miterleben.

An diesem Tag gab es noch viel zu sehen, zu bewundern, z. B. die Stiftsbibliothek mit ihren wertvollen Handschriften, das **Diorama Bethlehem**, in dem als der größten Krippe der Welt die Weihnachtsgeschichte gezeigt wird und das **Panorama über die "Kreuzigung Christi"**.

Zum Abschluss des reichen Tages hatte Jolande Schirmeister **Glück** in all' seinen Facetten als Thema für den anschließenden besinnlichen Abend gewählt.

Die Besichtigung von **"Schoggi-Land"** in Flawil am folgenden Morgen war nicht nur interessant, sondern auch verführerisch. Hochmodern arbeitet die Schokoladenfabrik, wobei Qualität des Erzeugnisses an erster Stelle der Marken "maestranj" / "Munz" steht. Natürlich durften wir probieren und kaufen, auch die bekannten **MINOR**.

Die weitere Verführung folgte in Stein bei Appenzell. Jetzt herzhafter, in der **Schaukäseerei** und im Garten-Restaurant, das viele feine mit Käse zubereitete Speisen bereit hielt.

Den Weg "Von der Milch zum Käse" konnten wir frisch gestärkt Schritt für Schritt verfolgen. Beim Einkauf galt es dann, die richtige Entscheidung zu treffen.

Bequem vom Bus aus die schöne Landschaft genießen ist auch Lebensqualität. Von Ferne schimmerte schon nach kurzer Zeit silbern der Bodensee, die Grenze wurde passiert und in **Güttingen bei Radolfzell** waren wir zum Abendessen nochmals zusammen.

Unsere Reise in die Schweiz war außerordentlich schön und harmonisch verlaufen. Dafür **dankten** wir von Herzen **Jolande Schirmeister** aber auch **Charlotte Schirmeister**, die überall wo es zu helfen galt zur Stelle war, und unserem treuen **Busfahrer**.

GB



Die Teilnehmer vor der Stiftskirche



Führung in der Stiftsbibliothek



Abendliche Zusammenkunft mit Vortrag über "Guck"



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Frau Maria Huber
Laupenweg 8
zum 92. Geburtstag am 03.09.

Frau Pia Prosen
B.-v.-Hohenfels-Str. 22
zum 76. Geburtstag am 07.09.

Frau Anna Oesterle
Laupenweg 8
zum 83. Geburtstag am 09.09.



BEHÖRDEN- INFOS



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Wegweiser "Historische Orte des Genießens im Bo- denseekreis" zum "Tag des offenen Denkmals" er- schienen

Am Sonntag, den 13. September 2009 findet im Bodenseekreis wieder die Aktion des "Tag des offenen Denkmals" statt. Die vom Kreisarchiv Bodenseekreis koordinierte Veranstaltung wird von der "Arbeitsgemeinschaft Geschichte im Bodenseekreis" unter dem Motto "Historische Orte des Genießens" gestaltet. In diesem Jahr sind die Besucher dazu eingeladen, die verschiedensten Stätten des Genießens im Bodenseekreis zu entdecken. In zahl-

reichen Kreisgemeinden werden dazu interessante Führungen, Vorträge und Ausstellungen zu historischen Gastwirtschaften und deren eigener Geschichte, sowie zu anderen Stätten, bei denen der Genuss eine Rolle spielt, angeboten.

Werden "Tag des offenen Denkmals" mit seinen vielen Angeboten individuell planen möchte, sollte dafür einen Blick in den Wegweiser des Kreisarchivs werfen. Das neu erschienene Heft bietet einen umfassenden Überblick aller Aktionen im Bodenseekreis. Es ist bei allen Gemeindeverwaltungen bzw. Touristinformationen, sowie über das Kulturamt Bodenseekreis, Schloss Salem, kostenlos erhältlich (Infos und Bestellungen unter 07553 / 91675-14). Das Programm ist zudem im PDF-Format auf der Internetseite des Kulturamts zu finden: <http://www.bodenseekreis.de/kulturamt>, Rubrik "Veranstaltungen".



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen

Veranstaltungsprogramm "Wissen und Können" für Herbst/Winter erschienen

Zum dritten Mal hat das Landratsamt die Broschüre "Wissen und Können" herausgegeben. Sie enthält umfangreiche Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen im Herbst und Winter 2009/2010. Die Angebote sind in erster Linie für Menschen gedacht, denen es schwer fällt, beim Lerntempo und bei den Inhalten anderer Bildungskurse mitzuhalten, die aber dennoch den Wunsch haben, sich weiterzubilden und sich in ihrer Freizeit sinnvoll zu beschäftigen.

Ganz neu in diesem Programm sind Angebote für Angehörige behinderter Menschen wie das Aktionsprogramm "Starke Eltern", das sich speziell an Eltern von Menschen mit geistiger Behinderung richtet. Die Angebotsvielfalt ist beeindruckend. Es gibt Kurse in politischer Bildung, in Sachen Literatur, viele kreative Angebote vom Töpfern bis zum Trommeln, Sport- und Tanzkurse, man kann Kochen und Backen lernen oder sich Grundkenntnisse in Englisch und am Computer erwerben.

Das Bildungsprogramm ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit der Einrichtungen der Behindertenhilfe im Bodenseekreis: der Camphill-Einrichtungen, der Lebenshilfe, der Pflingstweid, der St. Gallus Hilfe, der Zieglerschen und des Landratsamts. Die Broschüre wurde erstellt von der Sozialplanung des Landkreises und der Kreisvolkshochschule.

Erhältlich ist sie bei den genannten Einrichtungen und im Landratsamt. Dort kann sie auch direkt angefordert werden unter Telefon 07541 2045311 und unter der E-Mail-Adresse caroline.geiger@bodenseekreis.de

Sie ist auch im Internet auf der Homepage des Bodenseekreises (www.bodenseekreis.de) unter dem Stichwort "Bürgerservice/Download A bis Z" abrufbar.



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

Freizeit-, Ferien- und Bil- dungsstätte "Zollhaus" in Sibratsgfäll

Der Bodenseekreis hat seit über 20 Jahren das "Zollhaus" in Sibratsgfäll/Vorderer Bregenzerwald angemietet, um es Gruppen aus dem Landkreis (Schulen, Vereinen, Familien, Senioren...) für Freizeit-,

Ferien und Bildungszwecke zur Verfügung zu stellen.

Manche von Ihnen werden das Haus schon kennen, viele wiederum nicht, weshalb wir heute noch einmal auf das Haus aufmerksam machen möchten.

Das "Zollhaus" ist im Ortskern von Sibratsgfall gelegen. Sibratsgfall ist ein Erholungsdorf in landschaftlich schöner Lage, ca. 70 km von Friedrichshafen entfernt und liegt 940 m ü.M. Es leben über 400 Einwohner im Ort, in welchem sich eine hübsche Dorfkirche befindet, gute Gastronomie, ein Lebensmittelgeschäft, eine Bäckerei sowie eine Käseerei.

Sibratsgfall bietet sich insbesondere an für schöne Wanderungen und im Winter stehen ein Skilift sowie Langlaufloipen zur Verfügung. Ein Grillplatz befindet sich am Bach unterhalb von Sibratsgfall. Ferner gibt es am Ort Tennisplätze, welche über die Gemeinde gemietet werden können. Weitere Angebote sind über das Tourismusbüro zu erfragen.

Badegelegenheiten gibt es in Lingenau (Hallenbad) sowie im Sommer ein Freibad in Hittisau.

Das "Zollhaus" ist aufgeteilt in vier verschiedenen große Wohnungen, jeweils mit Kochgelegenheit, Dusche, WC, sowie drei Gruppenschlafräume à sechs Betten, zu denen eine Gemeinschaftsküche und ein Gruppenraum gehören. D. h. im Haus stehen max. 30 Plätze zur Verfügung, die entweder insgesamt vermietet werden oder je nach Bedarf. Das Haus ist ein reines Selbstversorgerhaus. Neben den benötigten Lebensmitteln sind Bettwäsche oder Schlafsäcke mitzubringen, Handtücher, Geschirrtücher...

Zum "Zollhaus" gehört ein kleines Gartenhaus, in welchem sich eine Tischtennisplatte befindet (Schläger und Bälle sind selbst mitzubringen).

Bei Interesse an einem Aufenthalt im "Zollhaus" in Sibratsgfall, sei es für ein Wochenende oder aber auch für mehrere Tage, wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Bodenseekreis, Kreisjugendamt, Frau Rosemarie Blank, Tel. 07541 204-5364, oder per E-Mail rosemarie.blank@bodenseekreis.de



LANDRATSAMT
BODENSEE-KREIS

Landratsamt sucht ehrenamtliche Betreuer

Im Bodenseekreis besteht für ca. 2.800 Menschen eine rechtliche Betreuung nach dem Betreuungsgesetz, das Bestandteil des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ist. Eine Betreuung wird bestellt, wenn ein

Volljähriger wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln kann. Wirkungskreise der Betreuung können die Personen-, Vermögens-, Gesundheitsvorsorge oder die Aufenthaltsbestimmung sein.

Ein Betreuer bzw. eine Betreuerin ist Vertrauensperson, Ansprechpartner für den betreuten Menschen, Rechtsvertreter und sozialer Anwalt in einer Person, hilft bei Behördenangelegenheiten, erledigt den Schriftverkehr, trifft finanzielle Regelungen, klärt Ansprüche, z. B. Sozialhilfe, Arbeitslosengeld, Pflegeversicherung und kümmert sich gegebenenfalls um Wohnungsangelegenheiten. In Fragen der Gesundheit ist er/sie Ansprechpartner für den Arzt oder das Heim. Da nicht immer geeignete Familienangehörige für die ehrenamtliche Führung einer Betreuung vorhanden sind und die Zahl der Betreuungen ständig steigt, sucht die Betreuungsbehörde des Landratsamtes sozial engagierte Menschen für dieses wichtige, verantwortungsvolle und zugleich reizvolle Ehrenamt.

Interessenten können sich schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an das Landratsamt Bodenseekreis, Albrechtstraße 77, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541 204-5287 (Frau Maag), wenden. E-Mail:

constanze.maag@bodenseekreis.de

In einem Einführungsgespräch werden nähere Erläuterungen über die Betreuungsführung gegeben.



LANDRATSAMT
BODENSEE-KREIS

Neuaufgabe des Buches in veränderter Gestalt

"Der Bodenseekreis - Ein Führer zu Natur, Geschichte und Kultur" ab 28. August 2009 im Buchhandel erhältlich

Erstmals erschien das Buch 1998 zum 25-jährigen Jubiläum des Bodenseekreises. Da es restlos vergriffen ist, hat der Bodenseekreis eine Überarbeitung und Neuaufgabe beschlossen.

Am 28. August 2009 erscheint nun im Theiss-Verlag Stuttgart der völlig neu gestaltete Kreisführer im handlichen Format, mit 360 Seiten Umfang, 200 farbigen Abbildungen und einer herausnehmbaren Kreiskarte mit einem gezeichneten Panorama vom Gehrenbergturm auf der Rückseite, auf dem 150 Alpengipfel namentlich bezeichnet sind.

Der Kreisführer bietet den im Kreis lebenden Menschen und den Gästen attraktive Anregungen zur Freizeitgestaltung und er ist zudem ein Geschenktipp.

Der Anspruch des Buches ist es, alles Sehenswerte im Bodenseekreis vorzustel-

len, nicht nur die berühmten Plätze am See, sondern auch seefernere Sehenswürdigkeiten wie Dorfkirchen, Aussichtsplätze, Flusstäler, stille Weiher und schöne Ortsbilder.

Einleitende Kapitel befassen sich mit dem Bodensee, der Entstehungsgeschichte der Landschaft, mit Geschichte, Kunstgeschichte, sowie mit Wirtschaft und Landwirtschaft im Kreis. Dazu gibt es umfassende touristische Informationen von A-Z.

Alle 23 Kreisgemeinden werden alphabetisch ausführlich dargestellt:

Allgemeine und touristische Informationen, Natur- und Landschaft, Geschichte, Bau- und Kunstdenkmäler mit Ortsplänen für die größeren Gemeinden. Für jede Gemeinde wurde ein eigener Wandervorschlag erarbeitet und ausführlich beschrieben. Die Wegverläufe sind auf der Kartenbeilage eingezeichnet.

Der 1998 eingerichtete Jubiläumsweg, der in 111 km durch den gesamten Kreis führt, ist in Stichworten beschrieben. Literaturhinweise und ein umfassendes Orts- und Namensregister beschließen den Band.

Am Kreisführer haben eine größere Zahl von Autoren mitgearbeitet. Das Redaktionsteam bestand aus Rainer Barth (Leitung), Joachim Kruschwitz, Dr. Elmar L. Kuhn, Bernd Marx, Bettina Müller, Willi Schöllhorn und Ingrid Scholl, allesamt Mitarbeiter des Landratsamtes Bodenseekreis.

Das Buch wird vom Theiss-Verlag in Stuttgart herausgegeben und ist ab 28. August 2009 für 19,90 Euro im Buchhandel erhältlich.

vhs |
Volkshochschule
Bodenseekreis

Anmeldungen und Informationen:
www.vhs-bodenseekreis.de

VHS-Service-Zentrale im Landratsamt:
Tel. 07541 204-5431 / -5246 / -5425
Fax: 07541 204-5525

Weitere Auskünfte bei Monika Biller,
VHS-Außenstelle Sipplingen, Tel.
07551 809620
Tel. 07551 301450 (abends)

Englisch für die Reise und für zu Hause, Niveau A2

Kurs Nr. W406812SI

Joy Hug

"First Choice A2" (Cornelsen Verlag)

Dienstag, 22.09.2009, 19:00-20:30 Uhr,
12 Termine, Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstraße 5

Kursentgelt: 62,40 EUR

Kundalini Yoga

Kurs Nr. W301170SI

Monika Vallentin

Dienstag, 22.09.2009, 19:30-21:00 Uhr,

10 Termine, Sipplingen, Turnhalle,

Gymnastikraum

Kursentgelt: 62,00 EUR

Grundkurs: Aquarellmalen (1)

Kurs Nr. W205575SI

Jeanette Bier

Der Grundkurs ist in 3 Blöcke (jeweils 5 Termine) aufgeteilt, die aufeinander aufbauen.

Donnerstag, 24.09.2009, 17:00-18:30

Uhr, 5 Termine, Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstraße 5

Kursentgelt: 24,00 EUR

Bewegung und Spaß für Kinder von 5 bis 6 Jahren

Kurs Nr. W302776SI

Gabi Schirmeister

Freitag, 25.09.2009, 14:00-14:45 Uhr,

10 Termine, Sipplingen, Turnhalle

Kursentgelt: 23,50 EUR

Bewegung und Spaß für Kinder von 3,5 bis 4 Jahren

Kurs Nr. W302774SI

Gabi Schirmeister

Freitag, 25.09.2009, 14:45-15:30 Uhr,

10 Termine, Sipplingen, Turnhalle

Kursentgelt: 23,50 EUR

Nordic Walking Einführungskurs

Kurs Nr. W302977SI*

Bernd Sienel

Mit DNV Nordic ALFA-Technik (Dt. Nordic Walking Verband). Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Körpergröße an. Stöcke können gestellt werden.

Samstag, 26.09.2009, 10:00-13:00 Uhr,

1 Termine,

Kursentgelt: 11,00 EUR

Rhythmische Ausgleichsgymnastik für Frauen mittleren Alters

Kurs Nr. W302282SI

Ursula Fritz

Montag, 28.09.2009, 20:00-20:45 Uhr,

15 Termine, Sipplingen, Turnhalle,

Gymnastikraum

Kursentgelt: 39,00 EUR

Ausgleichsgymnastik für den Rücken

Kurs Nr. W302078SI

Christel Keßler

Montag, 05.10.2009, 17:00-17:45 Uhr,

12 Termine, Sipplingen, Turnhalle,

Gymnastikraum

Kursentgelt: 31,20 EUR

Ausgleichsgymnastik für den Rücken

Kurs Nr. W302080SI

Christel Keßler

Montag, 05.10.2009, 17:45-18:30 Uhr,

12 Termine, Sipplingen, Turnhalle,

Gymnastikraum

Kursentgelt: 31,20 EUR

Ausgleichsgymnastik für den Rücken

Kurs Nr. W302082SI

Christel Keßler

Montag, 05.10.2009, 18:30-19:15 Uhr, 12

Termine, Sipplingen, Turnhalle, Gymnastikraum

Kursentgelt: 31,20 EUR

Grundkurs: Aquarellmalen (2)

Kurs Nr. W205576SI

Jeanette Bier

Der Grundkurs ist in 3 Blöcke (jeweils 5 Termine) aufgeteilt, die aufeinander aufbauen.

Donnerstag, 05.11.2009, 17:00-18:30

Uhr, 5 Termine, Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstraße 5

Kursentgelt: 24,00 EUR

Klettern für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Kurs Nr. W302787SI*

Edith Albertz

Treffpunkt und Kursbeginn ist das Kletterwerk in Radolfzell, Güttinger Str. 17. Material (Gurt, Karabiner, ggf. Schuhe) kann im Kletterwerk Radolfzell ausgeliehen werden. Kosten für Eintritt: Tageskarte Erwachsene 12,50 EUR, Kinder 7,50 EUR, Ermäßigungen möglich

Samstag, 07.11.2009, 10:00-15:00 Uhr,

1 Termine,

Kursentgelt: 24,00 EUR

Damit Lernen wieder Freude macht

Kurs Nr. W106052SI*

Gerhard Alber

Dienstag, 10.11.2009, 19:00-21:15 Uhr,

1 Termine, Sipplingen, Neues Schulhaus,

Jahnstraße 5

Kursentgelt: 7,50 EUR

Grundkurs: Aquarellmalen (3)

Kurs Nr. W205577SI

Jeanette Bier

Der Grundkurs ist in 3 Blöcke (jeweils 5 Termine) aufgeteilt, die aufeinander aufbauen.

Donnerstag, 10.12.2009, 17:00-18:30

Uhr, 5 Termine, Sipplingen, Neues Schulhaus, Jahnstraße 5

Kursentgelt: 24,00 EUR

Weiterbildungsangebote finden

Sie im Internet unter

www.vhs-bodenseekreis.de oder

lassen Sie sich bei uns beraten unter

Tel.: 07541 204-5425 / -5246 / -5431.

Wir freuen uns auf Sie!

Kursangebote zur Beruflichen Bildung:

Auskünfte und Anmeldungen zur Beruflichen

Bildung in der VHS-Zentrale im Landratsamt:

Tel. tagsüber 07541 204 5431 oder im Inter-

net unter www.vhs-bodenseekreis.de

PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

“Finanzbuchhaltung, Grundkurs”

Systematische und praxisbezogene Einführung in das Sachgebiet der doppelten Buchführung. Ein Kurs startet in Markdorf ab Montag, 21.09., 08:00-10:15 Uhr, 15

Termine montags, Kurs Nr. W505060MZ*
Kursentgelt: 180,00 EUR

Ein Abendkurs startet, ebenfalls in Markdorf, ab Montag, 21.09., 18:30-20:45 Uhr,

15 Termine montags, Kurs Nr. W505062MZ*, Kursentgelt: 180,00 EUR

In Überlingen startet ein Abendkurs ab Dienstag, 22.09., 18:30-20:45 Uhr, 15

Termine dienstags, Kurs Nr. W505063UZ*, Kursentgelt: 180,00 EUR

“PC-Einstieg” Kurs für absolute Anfänger und Anfängerinnen. Ab Dienstag, 22.09.,

18:30-21:30 Uhr, 4 Termine dienstags, in Salem, Kurs Nr. W501160SZ*, Kursent-

gelt: 99,20 EUR

“PC-Einstieg für Frauen”

Kurs für absolute Anfängerinnen. Ab Montag, 21.09., 08:30-11:30 Uhr, 4 Termine

montags und donnerstags, Kurs Nr. W501123MZ*, Kursentgelt: 99,20 EUR

In Überlingen startet ein Abendkurs ab Dienstag, 22.09., 18:30-21:30 Uhr, 4 Ter-

mine dienstags, Kurs Nr. W501125UZ*, Kursentgelt: 99,20 EUR

“Windows und Word für Frauen”

Kurs für absolute Computeranfängerinnen. Umfassende Einführung in den Um-

gang mit dem PC und in das Textverarbeitungsprogramm Word. Ab Montag, 21.09.,

08:30-11:30 Uhr, 9 Termine montags und donnerstags, Kurs Nr. W501135MZ*,

Kursentgelt: 199,00 EUR

In Überlingen startet ein Abendkurs ab Dienstag, 22.09., 18:30-21:30 Uhr, 9 Ter-

mine dienstags, Kurs Nr. W501137UZ*, Kursentgelt: 199,00 EUR

“eBay & Co.”

In diesem Kurs geht es in erster Linie um das Thema “Online-Auktionen bei eBay”,

es werden aber auch allgemeine Aspekte des Online-Shopping behandelt. Voraus-

setzungen: Internet-Grundlagenkenntnisse. Ab Montag, 21.09., 18:30-21:30 Uhr, 2

Termine montags, Kurs Nr. W501636MZ*, Kursentgelt: 52,80 EUR

“Geocaching - Orientierung mit GPS im Gelände”

Geocaching ist eine moderne Form der Schatzsuche und Schnitzeljagd. Ausge-

stattet mit einem GPS-Empfänger und den Koordinaten eines “Schatzes” aus

dem Internet kann man Schätze finden, die andere an ungewöhnlichen Plätzen

versteckt haben. Kursinhalte sind u. a. die Auswahl von geeigneten Caches, Um-

gang mit Koordinaten und GPS, Suchen und Finden. Voraussetzungen sind Inter-

net-Grundlagenkenntnisse. Am Dienstag, 18:30-21:30 Uhr, Kurs Nr. W501500MZ*,

Kursentgelt: 26,40 EUR

“Musik für den MP3-Player”

Was genau ist MP3? Wie kann ich meine Audio-CDs umwandeln, wo und wie be-

komme ich kostengünstig Musik aus dem Internet? All diese Fragen werden wir klä-

ren. Ein kleiner Ausblick zum Thema „Internet- bzw. Webradio“ rundet den Kurs

ab. Voraussetzungen: Windows-Grundkenntnisse. Ab Mittwoch, 23.09.,

18:30-21:30 Uhr, 2 Termine mittwochs, Kurs Nr. W501510MZ*, Kursentgelt: 52,80 EUR

“Hilfe beim Internetanschluss”

gibt der Kurs am Donnerstag, 24.09., 18:30-21:30 Uhr. Voraussetzungen: Windows-Grundkenntnisse, Kurs Nr. W501410MZ*, Kursentgelt: 26,40 EUR

“Bilder verwalten mit Picasa”

Die digitalen Fotos werden auf der Festplatte des PCs gespeichert. Doch fehlt es oft an Möglichkeiten einer effizienten Verwaltung der umfangreichen Bildersammlung. Mittels der kostenlosen Verwaltungssoftware “Picasa” kann man u.a. den PC nach Fotos durchsuchen und Foto-Präsentationen erstellen. Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Windows und sicherer Umgang mit der Maus. Freitag, 25.09., 14-18 Uhr, Kurs Nr. W501940MZ*, Kursentgelt: 33,00 EUR

“E-Mail, aber richtig!”

Fundierte Einführung in den Umgang mit E-Mails und E-Mail-Programmen. Neben gängigen Grundfunktionen werden auch fortgeschrittene Techniken sowie viele Tipps und Tricks für einen effizienten Umgang mit diesem Medium aufgezeigt. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Sonntag, 27.09.09, 9-16 Uhr, Kurs Nr. W501612MZ*, Kursentgelt: 52,80 EUR

Wenn kein anderer Kursort angegeben ist, ist dieser in Markdorf.

Die VHS Bodenseekreis bietet im September mit Dr. Thomas Hirte Ausstellungen zur aktuellen Ausstellung im Städtischen Museum Überlingen an.

Veranstalter der genannten Ausstellungen ist das Städtische Museum Überlingen und die VHS Bodenseekreis in Kooperation mit hirthe_SERVICES.



JUGENDKUNSTSCHULE BODENSEEKREIS

Programmstart bei der Jugendkunstschule

Im September und Oktober beginnen in den Räumen der Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg, Meckenbeuren, Tettngang, Markdorf, Friedrichshafen, Überlingen und Heiligenberg wieder zahlreiche Jahresveranstaltungen und Kurse im künstlerischen und tänzerischen Bereich für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene. Einzelne Angebotspunkte sind: kreative Früherziehung, Malerei, Zeichnen, Gestalten mit Ton, Arbeiten mit Holz, Aquarell, Akt, Portrait, Animationsfilm, Illustration, Kalligraphie, Fotografie, Theater sowie Akademie- und Fachhochschulvorbereitung in den Abendklassen

Grafik-Design, Produkt-Design, Bildende Kunst und Architektur oder im Vorstudium Gestaltung mit Ganztagsunterricht. Weiterhin bietet die Jugendkunstschule Rhythmik, Kindertanz, dance for kids, Modern-Jazz-Dance, klassisches Ballett und die Latino-Dance-Group.

Auch die Förderung besonders begabter Schüler in den Atelierstufen und das freie Arbeiten in speziellen Künstlerklassen sind möglich.

Geführte Besuche wichtiger Ausstellungen, Museen und Künstlerateliers sowie eine fünftägige Exkursion nach Venedig runden das kommende Jahresprogramm ab.

Nähere Informationen erteilt die Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg täglich, acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532 6031. Hier kann auch die Voranmeldung erfolgen oder das kostenlose Jahresprogramm angefordert werden. Mehr auch im Internet unter www.kunstschule-bodenseekreis.de oder www.vorstudium-gestaltung.de.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

Tennisclub Bodman-Ludwigshafen

Liebe Tennisfreunde!

Am 12. und 13. September 2009 finden die diesjährigen Doppel-Clubmeisterschaften des TC Bodman-Ludwigshafen statt. Die Anmelde Listen hängen spätestens ab dem 31. August 2009 am Clubhaus des TSV Bodman aus. Die Durchführung folgender Wettbewerbe ist vorgesehen:

Herren Doppel UHU (unter Hundert)

Herren-Doppel ÜHU (über Hundert)

Damen-Doppel
(Damen aller Altersklassen, Juniorinnen)

Mixed (Damen und Herren aller Altersklassen, Juniorinnen, Junioren)

Bei Interesse wird auch ein Jugenddoppelbewerb ausgetragen.

Zur Durchführung der einzelnen Wettbewerbe ist eine Mindestteilnehmerzahl von 4 Paarungen erforderlich. Die Turnierleitung behält sich vor, einzelne Wettbewerbe bei Bedarf zusammen zu legen. Die Meldung in zwei Bewerbungen ist zulässig, es besteht dann aber kein Anspruch auf eine Ruhepause zwischen zwei Spielen in den unterschiedlichen Bewerbungen.

Die Auslosung findet am Donnerstag, den 10. September 2009, um 20.00 Uhr im Clubhaus statt.

Gespielt wird am Samstag ab 12.00 Uhr (Jugend eventuell bereits ab 9.00 Uhr) und Sonntag ab 9.00 Uhr.

Es werden separate Pläne unter Angabe der Paarung, des Spielbeginns und der Platznummer ausgehängt. Anwesenheitspflicht besteht 30 Minuten vor Spielbeginn.

Die Spielpaarungen können bei der Turnierleitung (Reiner Geiger) ab Donnerstag, 10. September 21.30 Uhr, unter der Tel.-Nummer 0173/3696214 erfragt werden.

Zeitpläne und Tableaus werden spätestens ab Freitag, 11. September im Schaukasten am Clubhaus veröffentlicht und regelmäßig während des Turniers aktualisiert.

gez. Reiner Geiger, Sportwart



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Wer aus der Haut fährt,
muss sehen, wie er
wieder hineinkommt
Hellmut Walters

Mittelalterliche Genüsse im Archäologischen Landesmuseum Konstanz

Lassen Sie sich an einer mittelalterlichen Festtafel längsseits des ältesten Schiffs vom Bodensee in die Zeit der Burgherren und Minnesänger entführen. Reinhard Ruhland, Küchenchef der Gastronomiebetriebe Klinikum Konstanz, hat recherchiert und wartet mit Originalrezepten aus dem Mittelalter auf. Gekocht wird mit Produkten aus der Region - gegessen im Archäologischen Landesmuseum in Konstanz (ALM). Das Museum und seine Schätze bieten ein besonderes Ambiente für diese dritte Veranstaltung der Reihe **“Mahl anders - Schlemmen an besonderen Orten”** am **26. September, Beginn 17.30 Uhr.**

Ein exklusiver Rundgang durchs Museum, musikalische Begleitung und Gauklereien geben weitere Einblicke ins Mittelalter. Karten sind über die Projektinternetseite www.mahl-anders.de oder im Archäologischen Landesmuseum (Tel. 07531-9804-0) erhältlich (Preis 71,- Euro).

Das Projekt wurde gemeinsam von conactor, Büro für Kommunikationsdesign und

der Modellprojekt Konstanz GmbH entwickelt. Im Mittelpunkt der insgesamt vier Veranstaltungen stehen regionale Lebensmittel und deren Verbindungen zur erhaltenswerten Kulturlandschaft der Bodensee-Region.

Begleitetes Reisen

Deutsches Rotes Kreuz

Begleitete Seniorenreisen

Ganz herzlich möchten wir alle Seniorinnen und Senioren zu unserer Fahrt in den Schwarzwald nach Furtwangen am Mittwoch, dem 30. September einladen!

Der Schwarzwald steht für Berge mit herrlicher Fernsicht, dunkle Täler mit murmelnden Bächen. Er ist jedoch auch die Heimat der Tüftler und ihrer Ergebnisse.

Diese Landschaft ist das Ziel unserer nächsten Tagesfahrt.

Nach einer schönen Busfahrt erwartet uns das Uhrenmuseum in Furtwangen. Es liegt im geografischen Zentrum der Schwarzwälder Uhrmacherei. Die 150-jährige Sammlung von Schwarzwalduhren ist weltweit die umfassendste ihrer Art und vermittelt einen tiefen Einblick in Geschichte, Tradition und Kultur des Schwarzwalds.

Zu Mittag werden wir bei der Donauquelle, im Restaurant der Martinskapelle, Schwarzwälder Spezialitäten genießen. Noch einmal das herrliche Panorama vom Bus aus genießend fahren wir ins "Hexenloch" zu Kaffee und Kuchen.

Seien Sie also im Namen des DRK-Teams Begleitetes Reisen herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Sie.

Wenn Sie sich anmelden möchten, dann können Sie dies telefonisch direkt über die Zentrale des DRK tun. Anmeldung möglichst bis

Mo. 21. September 2009

Deutsches Rotes Kreuz
Rotkreuzstr. 2, 88046 Friedrichshafen
Begleitetes Reisen

Telefon: 07541/ 5040 Zentrale

Die Abfahrtszeit wird am 30. September um ca. 8.00 Uhr ab Friedrichshafen sein. Weitere Zustiegemöglichkeiten bestehen - je nach Bedarf - z. B. in Hagnau und Überlingen sowie auf Anfrage. Wie immer geben wir einige Tage vor der Fahrt die genaue Abfahrtszeit bekannt.

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr.

Die Fahrt wird begleitet von unserem bewährten DRK - Begleiterteam und unserem Schwarzwaldkenner Siggie Wehrle. Damit Sie sorglos reisen können.

Preis: 55 Euro. Im Preis enthalten: Busfahrt, Eintritt ins Museum, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, "DRK-Vespersäckle", DRK Reisebegleitung.

Es kommen lediglich Kosten für Ihr Getränk zum Mittagessen hinzu.

Dank der DRK-Reisebegleitung ist diese Tagesfahrt besonders auch für Senioren geeignet, die sich sonst nicht mehr zutrauen, alleine zu verreisen!

Der BLHV informiert!

Baden-Messe

Für die Baden-Messe erhalten Sie Vorverkaufskarten bei der Bezirksgeschäftsstelle

Stockach. Die Karten kosten für Erwachsene 5,00 Euro und für Kinder 2,50 Euro.

Im Monat September finden Sprechtag für alle Belange unserer Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der LSV Baden-Württemberg statt. Die Beratungen sind für Mitglieder kostenlos.

Jeden Mittwoch

Rüdiger Schwenk

R + V Versicherung

Bezirksgeschäftsstelle Stockach

09.00 – 12.00

13.00 – 15.00

Mittwoch, 02.09.2009

Stockach

Bezirksgeschäftsstelle Stockach

08.30 – 11.30

13.30 – 15.00

Donnerstag, 03.09.2009

Überlingen (Andelshofen)

Schulgebäude

09.00 – 11.00

Montag, 07.09.2009

Bermatingen (Ahausen)

Ehemaliges Schul- und Rathaus

Meersburger Str. 3

09.00 – 12.00

Dienstag, 08.09.2009

a) Meßkirch

a) Landwirtschaft. Schule

09.00 – 11.30

b) Stetten

b) Rathaus

13.30 – 15.00

Mittwoch, 09.09.2009

Tengen

Gasthaus Schützen

09.00 – 11.00

Mittwoch, 16.09.2009

Stockach

Bezirksgeschäftsstelle Stockach

08.30 – 11.30

13.30 – 15.00

Dienstag, 22.09.2009

a) Pfullendorf

a) Gasthaus Lamm

09.00 – 11.30

b) Illmensee

b) Gasthaus Seehof

13.30 – 15.00

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im **Bodenseekreis** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für:

- behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Senioren, die nicht mehr alleine leben können.

Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

St. Gallus-Hilfe gGmbH

Betreutes Wohnen in Familien (BWF)

Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 977123-0

www.st.gallus-hilfe.de

Hospizgruppe Überlingen

Einladung zur Veranstaltungsreihe im Augustinum Überlingen

Leben bis zuletzt

Die Hospizgruppe Überlingen führt in Kooperation mit dem Augustinum eine Veranstaltungsreihe mit verschiedenen Vorträgen durch und lädt alle interessierten Mitbürger dazu ein. Alle Veranstaltungen finden statt im Augustinum Überlingen, Mühlbachstr. 2.

Mittwoch, 16.09.2009, 19.00 Uhr: Nach innen wachsen - Sterben und Reifen. Vortrag von Monika Müller, Hospizkoordinatorin des Landes NRW für Palliativmedizin.

Sterben ist nicht nur der Abschied vom Leben, sondern kann auch einen tiefen Reife- und Vollendungsprozess bedeuten. Dies wird sichtbar in der Bilderserie eines sterbenden Mannes, gemalt in dessen letzten drei Lebensmonaten. Sie geben einen Einblick in die Sprachen jenseits von Worten und vermitteln Hoffnung auf das, was uns allen bevorsteht.

Montag, 21.09.2009, 19.00 Uhr: Es ist ein Schnitter Lesung mit Roland Brunner

Der Schauspieler Roland Brunner liest Geschichten, Märchen und Gedichte, die das Thema Tod und Sterben zum Inhalt haben. Dabei kommen Autoren wie Matthias Claudius, Gebr. Grimm, Theodor Storm, Franz von Kobell u.a. zu Wort. Die Texte sind nicht nur ernst und nachdenklich, sondern haben auch ironisch-humorvollen Charakter. Umrahmt wird die Lesung musikalisch von Prof. Lisl Hammaleser und Achim Klün.

Montag, 28.09.2009, 19.00 Uhr: Jedermann. Gottesdienst mit Pfarrer Jürgen

Fobel und den Schauspielern Roland Brunner und Bernd Rauleder.

Im Verkündigungsteil des Gottesdienstes kommt der szenische Dialog „Jedermanns Vorladung“, der auf einer englischen Vorlage aus dem 15. Jahrhundert basiert, zur Aufführung. Die Auseinandersetzung Jedermanns mit dem Tod wird von den beiden Schauspielern Roland Brunner und Bernd Rauleder eindrucksvoll dargestellt. Die Darstellung erhält einen besonderen Reiz durch die Verwendung von Masken. Liturgie: Pfarrer Fobel. Musik: Elke Schellenberg.

Donnerstag, 01.10.2009, 19.00 Uhr: Bilder, die bleiben. Film über die letzte Lebenszeit einer sterbenden Frau.

Gesine Meerwein ist 45 Jahre alt und hat Krebs. Offen und eigenwillig setzt sie sich mit Tod und Bestattung auseinander. Ihre Freundinnen und die Familie bittet sie, ihre letzte Lebensphase in einem Film zu dokumentieren. Katharina Gruber ist eine dieser Frauen und wird nach dem Film für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen.

Freitag, 02.10.2009, 19.00 Uhr: Bilder, die bleiben. Nachgespräch zum Film von Katharina Gruber.

Dieser Abend bietet die Möglichkeit zum Austausch und zum Gespräch, insbesondere über die Eindrücke aus dem Film des Vorabends, aber auch zu den Themen der Veranstaltungsreihe insgesamt. In kleinen moderierten Gruppen können Fragen hier gemeinsam erörtert werden.

Hospizgruppe Überlingen
Kontakt: S. Munck-Van Damme,
Tel. 07551 69940

SPS Grund- und Aufbaukurs in Teilzeit startet

Bei der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen GmbH startet am 23. September ein SPS-Simatic S7-300, Grundkurs in Teilzeit. Dieser endet am 26. Oktober und findet jeweils Montag und Mittwoch-Abends von 18.00 - 21.15 Uhr statt. Im Anschluss daran startet am 9. November ein SPS-Simatic S7-300, Aufbaukurs. Dieser endet am 9. Dezember und findet ebenfalls montag- und mittwochabends statt. Die Kosten für diese Lehrgänge können mit 30-50% bezuschusst oder über die Agentur für Arbeit gefördert

werden. Weitere Informationen gibt's unter www.bbt-tut.de (info@bbt-tut.de). Beratung und Info: (07461) 9290-11.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestr. 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220

Pfarrbüro
Seestr. 38, 78354 Sipplingen
Tel. 07551/63220
Fax.-/ 60636
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag bis Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
Donnerstagmittag von
15.00 bis 17.00 Uhr

**Das Pfarrbüro ist vom 25.08.
bis 08.09.2009 geschlossen.**

Sprechzeiten von Herm Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags
ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Gottesdienste Mittwoch, 02.09.2009

Nesselwangen
19.30 Uhr Lobandacht in der Pfarrkirche

Freitag, 04.09.2009 - Herz-Jesu

Sipplingen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe
(für Waltraud Widenhorn; Luise und Hubert Märte; Josef Funderinger; Eduard Wilhelm und Priska Widenhorn; Lydia und Johann Hiestand)

Samstag, 05.09.2009

Sipplingen
11.15 Uhr Heilige Messe zur Goldenen Hochzeit von Berta und Josef Biller (Pfr. Duffner)
17.30 Uhr Taufe des Kindes Marlon Josef Kellermeier

Sonntag, 06.09.2009

23. Sonntag im Jahreskreis –
Ev. Mk. 7,31-37
Bonndorf
10.00 Uhr Heilige Messe zum **Patrozinium** unter Mitwirkung des Musikvereins
Donnerstag, 10.09.2009
Sipplingen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 12.09.2009

Vorabend zum 24. Sonntag im Jahreskreis – Ev. Mk.8,27-35
Sipplingen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe
Die Kollekte ist vorgesehen für den Welttag der Kommunikationsmittel

Sonntag, 13.09.2009

Vorabend zum 24. Sonntag im Jahreskreis – Ev. Mk.8,27-35
Hödingen
10.00 Uhr Heilige Messe
(für Hermann Mock und verstorbene Angehörige; Wendelin Strasser und verstorbene Angehörige; Max und Elisabeth Schmon)
Wir singen aus dem „Roten Liedheft“
Die Kollekte ist vorgesehen für den Welttag der Kommunikationsmittel

Montag, 14.09.2009

Sipplingen
8.30 Uhr Heilige Messe zur Eröffnung des neuen Schuljahres

Donnerstag, 17.09.2009

Sipplingen
15.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim

Termine

Sipplingen:

Aus dem Pfarrgemeinderat

Unsere nächste Sitzung findet am Donnerstag, dem 10.09.2009, um 20.30 Uhr, im Pfarrsaal statt.
Für den PGR – Elisabeth Lohrer

Laudato si

Wir treffen uns am Donnerstag, 17.09.2009, um 20.00 Uhr, zur nächsten Chorprobe im Pfarrheim.
Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen.
Viele Grüße, Bernadette Widenhorn

Erstkommunion 2010

In der ersten Augustwoche sind die Einladungen zur Erstkommunion ihres Kindes verschickt worden. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden sie sich bitte im Pfarrbüro.

Pfarrfest

Das Pfarrfest zugunsten der Schuldentilgung unserer Pfarrgemeinde ergab einen Reinerlös von 2.628,41 Euro
Ihnen allen noch einmal ein herzliches Dankeschön!!

Verschiedenes:

Spirituelle Wanderung für Familien

Eine Spirituelle Wanderung für Familien bietet die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) am Sonntag, 06. September 2009, von Hödingen nach Ludwigshafen an. Los geht's um 10 Uhr am Parkplatz der Grundschule Hödingen. Von dort führt die etwa neun Kilometer lange Wanderstrecke über die Süßenmühle und den Chur-

ersten nach Sipplingen und weiter über den Blütenweg nach Ludwigshafen. Das gemeinsame Unterwegssein wird umrahmt von spirituellen Impulsen für Erwachsene und Kinder. Am Ende ist Wortgottesdienst und gemütliches Beisammensein mit der Möglichkeit zum Grillen. Von Ludwigshafen wird ein Shuttle-Verkehr zurück nach Hödingen eingerichtet. Weitere Informationen gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, www.klb-freiburg.de. Um Anmeldung wird gebeten.

Das nächste Verkündblatt erscheint am Donnerstag, dem 17.09.2009, für die Zeit vom 24.09. bis 08.10.09.
Abgabetermin: Dienstag. 15.09.09



KOLPINGFAMILIE SIPPLINGEN

„EINE WELT“

Kaffee Sonderverkauf

Am Sonntag nach der Hl. Messe findet unter dem Torbogen bei der Kirche ein Sonderverkauf von Mexiko Kaffee aus **fairem Handel** statt.

Die 250 gr. Packung kostet im Sonderpreis 3,- Euro. Mit dem Kauf von Waren aus fairem Handel unterstützen Sie Kleinbauern aus Mexiko, die für ihre Arbeit einen fairen Preis erhalten.



Evangelische Kirchengemeinde

mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen u. Wahlwies

Öffnungszeiten des **Pfarramtes**, Mühlbachstr. 7 in Ludwigshafen:
dienstags 9.00 -12.30 Uhr;
donnerstags 9.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag, 3. September

08.15 Uhr: Morgenlob in Wahlwies

Samstag, 5. September

19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Pfarrer Boch)

Sonntag, 6. September

09.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Pfarrer Boch)

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

Buhlstr. 8a
78351 Bodman-Ludwigshafen

Sonntag, 06. September,

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 09. September,

20.00 Uhr Gottesdienst



DIE VEREINE BERICHTEN



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Jugendfeuerwehr Sipplingen

Am Freitag, 04.09. findet wie jedes Jahr die Kinderbetreuung statt. Treffpunkt hierzu ist um 14.00 Uhr am Gerätehaus. Benötigt wird die Arbeitskleidung und rotes T-Shirt.

Nachwuchs gesucht

Interessierte Jugendliche, egal ob Mädchen oder Junge, die zehn Jahre oder älter sind und bei uns mal reinschnuppern möchten, einfach zu den genannten Terminen vorbeikommen oder bei unserem Jugendwart Frank Dick, Tel. 07551 3825 melden.

Am Freitag, 04.09.2009 findet die nächste Probe für den 1. Zug statt.
Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr
Sipplingen



MUSIKKAPELLE SIPPLINGEN e.V.

„Seeklänge“ auf der „Karlsruhe“

Die „Seeklänge“ am Mittwoch, 12. August 2009 waren ein unvergessliches Erlebnis für die Zuhörer, aber auch für uns Musikanten. Das Wetterglück war uns hold, so dass die Musikkapelle Sipplingen und der Musikverein Nesselwangen bei herrlichem Sommerwetter mit einem anschließenden wunderschönen Sonnenuntergang aufspielen konnten.

Immer abwechselnd konzertierten die beiden Gruppen mal auf dem Freideck oben, mal an verschiedenen anderen Plätzen der „Karlsruhe“, einem großen Ausflugschiff der Bodenseeschiffsbetriebe. So konnten 420 Besucher aus nah und fern in einer ganz ungewöhnlichen Atmosphäre einen Großteil des umfangreichen Repertoires zweier heimischer Musikkapellen genießen. Erfrischende Blasmusikklänge von vergnüglichen Polkas bis zu gefühlvollen Popballaden waren nun auf dem See zu hören. Außerdem konnten die Zuschauer „ihren“ Bodensee mal von einer ganz anderen Perspektive betrachten; das Schiff fuhr von Sipplingen über Ludwigshafen und Bodman am Teufelstisch

vorbei zur Insel Mainau und weiter nach Konstanz, um von dort über Meersburg, Unteruhldingen, Kloster Birnau und Überlingen nach Sipplingen zurückzukehren. Zum fulminanten Finale boten beide Gruppen gemeinsam den Gästen mehrere Stücke auf dem Freideck dar.

Dieses außergewöhnliche Konzert, das in bester Zusammenarbeit mit der Touristinformation Sipplingen organisiert wurde, war das erste seiner Art, wird aber aufgrund der überaus positiven Resonanz des Publikums sicherlich nicht das letzte gewesen sein.

Gerne verweisen wir Sie auf die Internetseite www.musikkapelle-sipplingen.de/ seeklaenge, wo Sie den wunderschönen Abend nochmals mit Fotos Revue passieren lassen können.

Wir bedanken uns bei allen Zuschauern und Mitwirkenden für einen Abend der Extraklasse und freuen uns heute schon auf die nächste Ausgabe der „Seeklänge“.

Ihre Musikkapelle Sipplingen



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Fußball:

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 6.09.2009
13.00 Uhr in Hödingen
Kreisliga B
TSV Sipplingen II -
Bod. Türk. Markdorf I

15.00 Uhr in Sipplingen
Bezirksliga
TSV Sipplingen I -
FC Schwandorf/Worndorf I

Bisherige Ergebnisse Bezirksliga:

SV Allensbach - TSV Sipplingen 1:0
TSV Sipplingen - FC Hilzingen 3:1
FC Bodm./Luwigshfn - TSV Sipplingen 2:4

Spielberichte:

FC Bodman/Ludwigshafen I - TSV Sipplingen I 2:4 (0:1)

Tore: 0:1 (24.) Paolucci, 0:2 (51.) Pollina, 1:2 (53.) Reuthebuch, 1:3 (60.) Pollina, 1:4 (70.) Paolucci, 2:4 (90.) Weißbrot.
SR: Burgenmeister (Uhldingen). - Z:170

Am vergangenen Sonntag war die erste Mannschaft des TSV Sipplingen zu Gast beim FC Bodman/Ludwigshafen. Die Zuschauer sahen ein abwechslungsreiches Spiel mit hohem Tempo beider Mannschaften. In der 12. Minute kommt von C. Wegmann eine Flanke in den Strafraum, P. Pollina kann den Ball aber nicht richtig

kontrollieren. Der Torschuss von S. Schirling in der 20. Minute wird vom FC-Torhüter gehalten. Unsere Elf kommt nun besser ins Spiel. Nicht überraschend war dann in der 24. Minute der Führungstreffer zum 0:1. Die FC-Abwehr ließ sich am linken Flügel ausspielen, Paolucci konnte die Hereingabe von Pollina einköpfen. Immer wieder kam unsere Elf - begünstigt durch Ballverluste der Gastgeber - in Richtung des FC-Tors.

In der 51. Minute war es dann Pollina, der einen groben Abwehrfehler des FC Bo/Lu ausnutzte und den längst fälligen Treffer zum 0:2 erzielte. Im Gegenzug erzielte D. Reuthebuch nach einem Eckball den Anschlusstreffer per Kopf. Kurz darauf kam wohl der bis dahin beste Angriff der Hausherren, Torwart P. Rominger war aber vor dem einschussbereiten FC-ler Esslinger am Ball. In der 60. Minute war es wiederum Pollina, der nach einem Freistoss von Paolucci freistehend den Treffer zum 1:3 - per Kopf - erzielte. In der 70. Minute trifft auch Paolucci nach einem guten Zuspiel von F. Zaiß noch einmal. Unsere Elf kam bis zum Schluss nicht mehr in Gefahr. Der TSV gab das Spiel nicht mehr aus der Hand und konnte so den Sieg und die 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Bei voller Chancenauswertung gegen Ende des Spiels hätte das Ergebnis für unsere Mannschaft durchaus noch höher ausfallen können. Letztlich ein erneuter Treffer der Gastgeber in der 90. Minute durch Weißbrot änderte das Ergebnis zum 2:4 Endstand.

Unsere 1. Mannschaft steht nun nach 3 Spielen mit 6 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz. Das nächste Spiel findet am So. 06.09.09 um 15.00 in Sipplingen statt. Gegner dieser Partie ist der FC Schwandorf/Worndorf.

SV Illmensee - TSV Sipplingen II 2:1 (1:0)
Tor: 1:2 Ronny Etzel

Im ersten Spiel in der Kreisliga B traf unsere 2. Mannschaft auf den Gastgeber Illmensee. Mit stark ersatzgeschwächter Mannschaft standen wir zu Beginn des Spiels sehr kompakt in der Defensive und ließen dem Gegner keinen Raum für ihr Spiel. In der 16. Minute fiel dann, wie aus heiterem Himmel, das 0:1 für den Gastgeber. Ausgangspunkt war ein Einwurf von dem aus ein Spieler von Illmensee, mit dem Ball, ungehindert bis vor den Strafraum laufen durfte und dann mit einem Schuss abschloß. Bis zur Halbzeit hatte unser TSV mehrere Male die Möglichkeit zum Ausgleich, aber leider ließ die Offensive Torgefährlichkeit vermissen. Pech hatten wir in der 40. Minute als ein Schuss von Michael Pipiorka, aus halblinker Position, vom Innenposten wieder ins Feld zurück prallte. So blieb es bis zur Pause bei der knappen Führung für die Heimmannschaft.

In der zweiten Hälfte wollte der TSV Sipplingen natürlich den Ausgleich erzwingen, aber leider haben wir uns in der 50. Min. selbst einen Strich durch die Rechnung

gemacht. Fast eine Kopie des Führungstreffers! Wieder spazierte ein Spieler, in Höhe der Mittellinie mitten durch die Defensivreihen und schob den Ball ungehindert zum 0:2 am Torwart vorbei. Anschließend bemühten wir uns um den Anschlusstreffer, aber durch immer mehr Unkonzentriertheit und auch unnötige Ballverluste kam unsere Elf einfach nicht mehr so richtig ins Spiel. In der 75. Minute fiel dann doch noch der Anschlusstreffer zum 1:2 durch Ronny Etzel. Danach keimte noch mal Hoffnung auf, aber leider fehlte dann die Kraft um noch den, mit Sicherheit, verdienten Ausgleich zu erzielen.

Fazit: Mit etwas mehr Konzentration über das gesamt Spiel und **weniger Spieler-ausfällen**, wäre an diesem Tag viel mehr drin gewesen, gegen einen mit Sicherheit nicht gerade hochklassigen Gegner, dem letztendlich zwei Einzelaktionen zum glücklichen Sieg gereicht haben!
Kreisliga B... es sind noch nicht alle Spieler angekommen !!!!!?

VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Der Ortsverband Sipplingen informiert:

Kein Sozialhilfeabzug für Rentner, die bei Kindern leben

Rentnern, die sozialhilfebedürftig sind, darf die Sozialhilfe nicht deshalb gekürzt werden, weil sie mit ihren Kindern zusammenleben. So entschied unlängst das Bundessozialgericht (BSG). Im zugrunde liegenden Fall hatte die betroffene Rentnerin zunächst Arbeitslosengeld II bezogen und dann mit dem Erreichen des 65. Lebensjahrs wegen ihrer geringen Rente eine ergänzende Sozialhilfe erhalten. Daraufhin hatte der Leistungsträger diese ergänzende Sozialhilfe gegenüber den früheren Hartz-IV-Leistungen um 20 Prozent gekürzt. Dem widersprachen die BSG-Richter mit Blick auf den Gleichheitsgrundsatz. Es gebe keinen Grund, die Frau als Rentnerin anders zu behandeln als vorher, als sie noch Hartz-IV-Empfängerin war, so die Kasseler Richter. Bei Streitigkeiten über Sozialhilfe, Hartz IV oder andere gesetzliche Sozialleistungen unterstützt der Sozialverband VdK seine Mitglieder im Widerspruchsverfahren und bei Klagen vor den Sozialgerichten. Die Büros der hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten können unter 0711 619560 erfragt oder unter www.vdk-bawue.de ersehen werden.



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Zur Information: Unser Herbst-Hüttenfest am Sonntag, 6. Sept. fällt aus. Dafür werden wir an diesem Tag einen Vereinsausflug nach Lindau unternehmen. Jedes Mit-

glied hat hierüber einen gesonderten Brief mit Information zu unserem Ausflug bekommen. Sollte ein Mitglied diese Information nicht bekommen haben, so möge er sich beim 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Brand Tel.: 65429 melden. Wir erinnern an den Anmeldeschluss Donnerstag, 3. September, 18.00 Uhr.

Treffpunkt am Sonntag, 6. September zum Ausflug ist um 8.30 Uhr am Bahnhof. Bitte pünktlich, der Zug fährt um 8.36 Uhr ab Sipplingen.

Oberhalb von Hegne

wanderten wir am 23. August, einem herrlichen Sonntagnachmittag.

Hermann Tubach hatte die schattigen Waldwege ausgesucht, gerade richtig für einen heißen Spätsommertag, an dem hie und da schon der nahende Herbst wahrgenommen werden konnte.

Bald schon weckten zahlreiche riesige Ameisenhaufen, kunstvoll aus Tannen- und Fichtennadeln aufgebaut, unsere Aufmerksamkeit. Da wimmelte es nur so von den fleißigen kleinen, fast schwarzen Gesellen, die nach einem uns verborgen gebliebenen Plan hin und her, rauf und runter eilten.

Ob das Rheuma durch die "Kur" im Ameisenhaufen gelindert oder gar geheilt werden konnte, muss sich noch erweisen. Auf jeden Fall war die Heiterkeit ansteckend.

Abwechslung durch immer wieder neue Hinweise auf exotische Bäume gab es auf dem schmalen Wald-Lehrpfad. Aber nach ausgiebigem Brombeer-Naschen waren wir doch überrascht, auf den mächtigen, 100-jährigen, 52 m hohen, Mammutbaum zu treffen.

Vier unserer Wanderer gelang es schließlich, den Stamm dieses Riesen zu umfassen.

Mit Ausblick auf den Gnadensee, die unverkennbare Pappelallee zur Reichenau, auf Hegne und die Reichenau selbst, wurden wir auf dem Weg zum Gartenrestaurant unweit der Pferdekoppel zusätzlich belohnt.

Es war wieder eine sehr, sehr schöne fröhliche Wanderung, an die wir gern zurückdenken werden und für die wir Hermann Tubach dankbar sind.

GB



YACHTCLUB SIPPLINGEN

Termine

**Infoveranstaltung
Freitag, den 4. September 19. 30 Uhr**

Für Mitglieder und Interessierte
Hans Wolfgang Renz wird von seiner Tour mit dem Schlauchboot auf dem wilden Sambesi Fluss in Ostafrika einen Film zeigen.

Naturschutz Workcamp Montag, den 7. September 15 Uhr

An diesem Tag hat der YCSi traditionell die Teilnehmer des Workcamps zu einer kleinen Ausfahrt mit anschließendem Grillabend eingeladen. Skipper, die teilnehmen können, bitte beim Vorstand melden.

Kooperation Schule - Verein Jugendtraining am Montag 14 September um 16 Uhr

An diesem Tag findet das erste Jugendtraining nach den Ferien statt. T- Shirts und Kappen nicht vergessen.

Seeend Mittwochsregatta Mittwoch, den 16. September Start um 18 Uhr

Die Regatta wird vom Yachtclub Ludwigs- hafen ausgerichtet. Die Preisverteilung für die Gesamtwertung findet im Anschluss statt.

Jugend Ferientraining

Auf allgemeinen Wunsch wurde an vier Tagen im August ein Jugend Ferientraining durchgeführt. Leider war die Beteiligung sehr gering, so dass im nächsten Jahr ein Ferientraining nur bei einer verbindlichen Beteiligung von mindestens 6 Jugendlichen durchgeführt wird.

Dorffest Sipplingen

Der Club hat wieder den Brunnen mit gutem Erfolg bewirtschaftet. Vielen Dank allen Helfern.

Schatzkiste Regatta beim SMCÜ in Überlingen

Ergebnisse der Segler des YCSi in der Klasse FIRST CLASS 8
1. Chacalooga , Peter Widenhorn
3. Amas Pami, Edgar Hepp
Herzlichen Glückwunsch an Peter mit seiner Crew für diesen schönen Sieg bei einer anspruchsvollen Regatta.

Sipplinger Kirschbecherregatta

Regattaleiter Wolfgang Hau konnte eine sehr schöne Wettfahrt starten.

Hier sein Bericht:

Vermesser bei der Sipplinger Kirsch- becherregatta

Zur diesjährigen Kirschbecherregatta schickte der BSVb erstmals einen Vermesser, der während der beiden Wettfahrten darauf achtete, dass auf den Booten nur die für die Yardstickzahlen festgelegten Segel gesetzt wurden.

Für Veranstalter und Teilnehmer war das Ergebnis erfreulich: Es gab keine Beanstandungen.

Der erste Vorsitzende Hans-Jürgen Beitz begrüßte Skipper und Mannschaften von 36 Booten, die in fünf Wertungsgruppen

und zwei Startgruppen eingeteilt wurden. Gegen Mittag wurde der Wind aus Südost so konstant, dass um 12.35 Uhr der erste Start vor dem Westhafen in Richtung zur ersten Boje vor dem Osthafen erfolgen konnte.

Die Wettfahrtleitung hatte zwei Bahnen vorgesehen, die längere für Boote bis zur Yardstickzahl 100, die kürzere für langsamere Boote mit höherer Yardstickzahl. Da der Wind ziemlich konstant mit 6 bis 11 km/h aus Südost kam und eher etwas stärker wurde, war die erste Wettfahrt nach eineinhalb Stunden beendet.

So konnte um 14.35 Uhr die zweite Wettfahrt mit längerer Bahn gestartet werden. Auch bei dieser Wettfahrt mit Südostwind der Stärke um die 3 Beaufort waren alle Schiffe nach gut eineinhalb Stunden im Ziel.

Das Wetter besserte sich zunehmend. Das nutzten Seglerinnen und Segler zum gemütlichen Hock an der Clubhütte bei Kaffee und Kuchen. Später stärkten sie sich mit einem deftigen Steak und gemischtem Salat aus der Clubküche.

Zu Beginn der Siegerehrung bedankte sich Hans-Jürgen Beitz bei allen Helfern für ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung, bei den Teilnehmern für ihr Kommen und ihren fairen Wettkampf auf dem Wasser.

Die Sonderpreise gingen an Mike Ewart mit Svenja für "First ship home" der Startgruppe I, an Romeo Götz mit Julia für die Startgruppe II, an Dr. Heiko Müller mit K3 für die Yardstickgruppe I, an Bettina Widenhorn mit Chacalooga für die Gruppe II, an Jürgen Birkle mit Bazi für die Gruppe III, an Peter Baumgärtner mit Divarese für die Gruppe IV und an Bettina Widenhorn als schnellste Steuerfrau.

Bei ausgelassener Stimmung wurden die Platzierungen bekannt gegeben - jeder

Skipper erhielt traditionell das Fläschchen Sipplinger Kirsch - und die Preise für das jeweils erste Drittel vergeben. Sieger oder Siegerin der Gruppen mussten sich z. T. gefallen lassen, im Hafenbecken ein ungewolltes Bad zu nehmen. Bis tief in die Nacht hinein wurde noch fröhlich gefeiert.

Die Platzierungen der beim Yachtclub Sipplingen registrierten Boote:

YST 83 bis 90 (4 Boote) -

YST 91 bis 95 (13 Boote):

1. Chacalooga, Bettina Widenhorn, 3. Full Life, Walter Müller, 4. Keep Cool, Gerhard Grieser, YCSi, 8. Felix, Gerd Wörner, 11. Blue Note, Jörg Enssle, 12. KAMA, Bruno Biller

YST 96 bis 100 (6 Boote):

5. Zille, Waltraud Beitz, 6. Gecko, Hardy Wilkendorf

YST 101 bis 118 (9 Boote):

1. Divarese, Peter Baumgärtner

Jollen (2 Boote): -

wh

Die komplette Terminliste für die Saison 2009 kann in den Schaukästen und auf der Homepage des Yacht Clubs unter www.ycsi.de eingesehen werden.

Yacht Club Sipplingen
Der Vorstand

